

„Legal Highs“ und „Research Chemicals“

Neue synthetische Drogen: Verbreitung, Wirkung und Gefahren

Fachtagung | 14. Juni 2012 | Akademie des Sports | Hannover

Nicht nur in Deutschland auch europaweit ist seit einigen Jahren ein Anstieg der gemeldeten psychoaktiven Substanzen, den „Legal Highs“, zu verzeichnen. Verfügbar sind sie im Internet was zu einer schnelleren Verbreitung beiträgt. Ansprechend und bunt verpackt kommen sie als Fertigprodukte unter exotischen Namen als Badesalze, Düngerpillen, Kräutermischungen etc. auf den Markt. Sie enthalten psychoaktive Substanzen, die von der Drogenetzgebung meistens noch nicht erfasst worden sind und werden als (vermeintlich) legale Ersatzstoffe alternativ zu den traditionellen illegalen Drogen angeboten.

Die „Legal Highs“ enthalten sog. Research Chemicals, das sind synthetische Reinsubstanzen mit psychoaktiver Wirkung. Gefährlich daran ist, dass konsumierende

Jugendliche nicht wissen, was die Drogen tatsächlich enthalten, wie sie wirken und welche gesundheitlichen Schädigungen mit dem Konsum verbunden sind, denn Kenntnisse über die Risiken sind kaum vorhanden.

Für die präventive und beratende Arbeit helfen weder Dramatisierung noch Verharmlosung des neuen Konsumtrends weiter.

Die Fachtagung will deshalb über die synthetischen Drogen informieren und damit einen Beitrag zur realistischen Einschätzung des Problems leisten. Darüber hinaus werden erste Erfahrungen aus Prävention und Beratung vorgestellt.

Traudel Schlieckau
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

Programm

- 9.30 Anmeldung**
- 10.00 Begrüßung und Einführung**
Traudel Schlieckau, LJS
- 10.15 Verbreitung und Konsum neuer synthetischer Substanzen in Deutschland**
Dr. Bernd Werse, Goethe Universität, Frankfurt a.M.
- 11.15 Pause**
- 11.30 „Legal Highs“ und „Research Chemicals“**
Erfahrungen aus der Beratung
Tom Jellinghaus, enterprise3.0-Mudra e.V., Nürnberg
- 12.30 Mittagspause**
- 13.30 Verbreitung synthetischer Drogen in Niedersachsen**
Einschätzung des Problems und polizeiliche Prävention
Michael Sörgel,
LKA Niedersachsen
- 14.30 Kaffeepause**
- 15.00 Das Internet – Markt für Drogen?** Risiken und Präventionsmöglichkeiten
Fabian Leuschner, delphi - Gesellschaft für Forschung, Beratung und Projektentwicklung, Berlin
- 16.00 Ende der Veranstaltung**

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: (05 11) 85 87 88
F: (05 11) 2 83 49 54
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Tagungsleitung

Traudel Schlieckau, LJS

Ort

Akademie des Sports Hannover
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Kosten

60,- € inkl. Verpflegung
Bitte erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung überweisen.

„Legal Highs“ und „Research Chemicals“

Neue synthetische Drogen: Verbreitung, Wirkung und Gefahren

Tagung | Donnerstag 14. Juni 2012 | Akademie des Sports | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 11.05.12)

per Fax 0511 – 283 4954

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Tagung an und übernehme die Kosten in Höhe von 60,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen ca. 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung

Legal Highs

14.06.2012, Akademie des Sports, Hannover

Buchungsnr. S 1220

Ich bin: männl. weibl.

Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Tel: 0511-85 87 88

Fax: 0511-283 4954

info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:

Marion Straßburg (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen

